SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS - SITZUNG

am: **Donnerstag, den 15. November 2018**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20:00 Uhr**

Ende: **21:25 Uhr**

Zahl: **10/2018**

Anwesend

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Bürgermeister-Stellvertreter	Troppmair Helmut
Gemeindevorstand	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeinderat	Dipl.Jur. Mauracher Martin
Gemeinderat	Ing. Unterweger Josef
Gemeinderat	Emberger Andreas
Gemeinderat	Wörndle Thomas
Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Pfister Harald
Gemeinderat-Ersatz	Wegscheider Mario

Außerdem anwesend:

Schriftführer: Steiner Bernhard

Weiters anwesend: 1 Zuhörer

Entschuldigt waren:

Gemeindevorstand	Wildauer Hannes
Gemeinderat	Leo Robert
Gemeinderat	Gutsche Arno

Nicht Entschuldigt waren:

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 11.10.2018
- 2a. Beschlussfassung Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes – Fiechtl, Margreiter, Wetscher, Gste 1123, 1117, 1122, 1115/1, 1115/2, 1337, 1115/4 KG 87106 Fügenberg
- 2b. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes – Fiechtl, Gste 1122, 1123, 1333/2, 1117, 1115/1, 1115/4 KG 87106 Fügenberg
3. Angelegenheiten örtliches Raumordnungskonzept bzw. Flächenwidmungsplan
4. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
5. Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Sodann verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 11.10.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 11.10.2018, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, ist unter TOP 5a) Auftragsvergabe Neubau Halle Agrargemeinschaft wie folgt zu ändern bzw. zu berichtigen:

„Die Zimmererarbeiten (Aufbau) werden nach Vorliegen der noch ausstehenden Angebote vergeben.“

Eine Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls wird bei der nächsten GR-Sitzung am 12.12.2018 erfolgen.

2 a. Beschlussfassung Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes – Fiechtl, Margreiter, Wetscher, Grundstücke 1123, 1117, 1122, 1333/2, 1115/1, 1115/2, 1337, 1115/4 KG 87106 Fügenberg:

Begründung:

Im örtlichen Raumordnungskonzept, sowie im Flächenwidmungsplan ist die Fläche östlich der Hofstelle Fiechtl (Hofraum) als bauliche Entwicklungsfläche und als Bauland ausgewiesen.

Diese Fläche soll nun zur Gänze aus den Plänen herausgenommen werden und stattdessen ein Bauplatz etwas westlich und im direkten Anschluss an ein bestehendes Wohnhaus ausgewiesen werden. Diesen Bauplatz soll ein weichendes Kind erhalten.

Weiters soll im südlichen Bereich des Weges eine Bereinigung der Flächen erfolgen. Dabei werden Flächen getauscht und zu einem neuen einheitlichen Siedlungsgefüge zusammengefasst, sodass die Verbauung nördlich und südlich des Weges beidseitig annähernd gleich bebaut werden kann. Bei diesen Flächen handelt es sich um Erbabfindungen für Kinder des Hofes Wetscher und ein seit Jahrzehnten herausgeteilte Fläche für Prof. Dr. Margreiter.

Durch die gleichzeitig durchgeführten Rückwidmungen entstehen nur geringe Baulandzuwächse in diesem Bereich und keine zusätzliche Anzahl an Bauplätzen.

Aus raumordnungsfachlicher Sicht ist dies eine langfristige Verbesserung der Siedlungsstruktur und der unterschiedlichen Nutzungen.
Südwestlich werden ebenfalls ÖRK-Flächen ausgewiesen, welche durch die Ausführung technischer WLW-Maßnahmen öffentliches Interesse verursachen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer Architekt DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen, Sängergweg 17 ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht vom 05.11.2018, mit der Plannummer 910 ORK 01-2018, über die **Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes** der Gemeinde Fügenberg im Bereich der Grundstücke 1123, 1117, 1122, 1333/2, 1115/1, 1115/2, 1337, 1115/4 der KG 87106 Fügenberg 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügenberg vor:

Von derzeit Landwirtschaftlicher Freihaltefläche § 27(2)
in bauliche Entwicklung Wohnen **W-127** Zeitzone 1, Dichtezone 1
ca. 1.145 m²

und von baulicher Entwicklung Landwirtschaft **L-3**
in Landwirtschaftliche Freihaltefläche § 27(2)
ca. 1.367 m²

Änderung Siedlungsrand

Von derzeit Landwirtschaftlicher Freihaltefläche § 27(2)
in bauliche Entwicklung Wohnen **W-128** Zeitzone 1, Dichtezone 1, Bebauungsplan erforderlich
ca. 1.776 m²

und von baulicher Entwicklung Landwirtschaft **L-126**
in Landwirtschaftliche Freihaltefläche § 27(2)
ca. 763 m²

und von baulicher Entwicklung Landwirtschaft **L-126** Zeitzone 1, Dichtezone 1, Bebauungsregel 2

in bauliche Entwicklung Landwirtschaft **L-126** Zeitzone 1, Dichtezone 1
ca. 610 m²

Personen, die in der Gemeinde Fügenberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Fügenberg eine Liegenschaft oder einen Betrieb haben, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtliche Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 9 Stimmen JA

2 Gegenstimmen durch Bgm.-Stv. Troppmair Helmut und GR Pfister Hanspeter, wobei die beiden Gegenstimmen nur die ÖRK-Änderung Wetscher Franz betreffen.

Bgm.-Stv. Troppmair Helmut begründet seine Gegenstimme damit, dass er für einen anderen Standort ist.

**2 b. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes – Fiechtl,
Grundstücke 1122, 1123, 1333/2, 1117, 1115/1, 1115/4 KG 87106 Fügenberg:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer Architekt DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen, Sängergweg 17 ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht vom 13.11.2018, mit der Plannummer 910-2018-00003, über die **Änderung des Flächenwidmungsplanes** der Gemeinde Fügenberg im Bereich der Grundstücke 1122, 1123, 1333/2, 1117, 1115/1, 1115/4 KG 87106 Fügenberg 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg vor:

Grundstück **1115/1 KG 87106 Fügenberg**
rund 327 m² von Wohngebiet § 38 (1)
in Freiland § 41
weitere Grundstück **1115/4 KG 87106 Fügenberg**
rund 669 m² von Wohngebiet § 38 (1)
in Freiland § 41
weitere Grundstück **1117 KG 87106 Fügenberg**
rund 934 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in Freiland § 41
weitere Grundstück **1122 KG 87106 Fügenberg**
rund 432 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)
in Freiland § 41
Sowie rund 28 m² von Freiland § 41
in Wohngebiet § 38 (1)
weitere Grundstück **1123 KG 87106 Fügenberg**
rund 621 m² von Freiland § 41
in Wohngebiet § 38 (1)
weitere Grundstück **1333/2 KG 87106 Fügenberg**
rund 496 m² von Freiland § 41
in Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

3. Angelegenheiten örtliches Raumordnungskonzept bzw. Flächenwidmungsplan

**Stellungnahme Heim Gerhard, Goldschmiedweg 8, 6264 Fügenberg betreffend
BR 1-, ÖRK- und FWP-Änderung Gst. 467/2 – Wörndle Sabine und Thomas:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg hat in seiner Sitzung vom 13.09.2018 die Auflage des von Architekt DI Scheitnagl Thomas ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg vom 21.08.2018, mit der Plannummer 910-2018-00002,

zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 17.09.2018 bis zum 16.10.2018 beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist am 16.10.2018 folgende Stellungnahme des Herrn Heim Gerhard, Goldschmiedweg 8, 6264 Fügenberg beim Gemeindeamt Fügen eingelangt:

Die Stellungnahme des Herrn Heim Gerhard wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und durch den Bürgermeister verlesen.

Die ggst. Stellungnahme des Herrn Heim Gerhard ist Bestandteil des Protokolls und wird dem Protokoll in der Beilage angeschlossen!

Raumordnungsfachliche Stellungnahme des Arch. DI Thomas Scheitnagl zur Einwendung des Herrn Gerhard Heim, Goldschmiedweg 8, 6264 Fügenberg vom 14.10.2018 in Sache BR 1-, ÖRK- und FWP-Änderung auf dem Grundstück 467/2 der Sabine Wörndle.

Befundung:

Die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes - (ÖRK) und Flächenwidmungsplanes (FWP) wurden aufgrund von Um- und Zubau Maßnahmen bei bestehendem Hotelbetrieb erforderlich. Diese nötigen Erweiterungen werden aus betriebswirtschaftlichen Gründen vorgenommen. Im rechtsgültigen ÖRK ist dafür flächenmäßig Vorsorge getroffen, der Stempel wird auf vorwiegend touristische Nutzung geändert und die Flächenwidmung anschließend als Tourismusgebiet ausgewiesen. Der ÖRK-Stempel musste geändert werden und die darin enthaltene Bebauungsregel „BR 1“ wurde auf „BR 4“ gesetzt. Diese Bebauungsregel soll dann speziell für Um- und Zubauten bei bestehenden Gebäuden im gesamten Gemeindegebiet wo erforderlich zur Anwendung kommen.

Die Baumaßnahmen beinhalten laut Antragssteller eine Erhöhung des Bestandes um ein Stockwerk, sowie ostseitige Zubauten.

Raumordnungsfachlich gutachterliche Stellungnahme:

Die Änderung des ÖRK und des FWP ist raumordnungsfachlich zu befürworten, da die Festlegungen im örtlichen Raumordnungskonzept für diese bebaute Grundparzelle schon bei der Erstellung des ÖRK nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprachen – zum Beispiel war die straßenseitige Wandhöhe anstatt 7.00m wie in der BR 1 angegeben schon damals 10.50m und die Baumassendichte anstatt 1.50 tatsächlich mit 3.00 vorhanden. Dies erfordert eine raumordnungsrechtliche Sanierung des momentan rechtskräftigen örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Des Weiteren werden durch diese Maßnahmen keine neuen Grundstücke für die Baumaßnahmen herangezogen und somit ist keine Neuwidmung erforderlich, sondern nur eine Arrondierungswidmung welche im örtlichen Raumordnungskonzept flächenmäßig ihre Deckung findet.

Zusammenfassung:

Bei den raumordnungstechnischen Änderungen der Plan- und Verordnungsgrundlagen auf dem Grundstück 467/2 in der Gemeinde Fügenberg, handelt es sich um raumordnungsfachliche Sanierungs- und Arrondierungsmaßnahmen zugunsten eines betriebswirtschaftlich erforderlichen Zu- und Umbaus bei bestehender Liegenschaft. Die Einwendungen des Herrn Gerhard Heim haben mit den gegenständlichen Änderungen auf dem Grundstück 467/2 in Fügenberg nichts gemeinsam. Die Liegenschaften des Herrn Gerhard Heim und die GP 467/2 sind örtlich weit voneinander entfernt, sowie topographisch und Umfeld mäßig nicht vergleichbar. Die Argumentationsweise in der Einwendung ist raumordnungsfachlich nicht nachvollziehbar. Aus diesem Grund empfehle ich

als Raumplaner der Gemeinde Fügenberg dem Gemeinderat, den Einwand des Herrn Gerhard Heim abzuweisen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg, sich der raumordnungsfachlichen Stellungnahme bzw. Empfehlung des Architekt DI Scheitnagl Thomas anzuschließen und der Stellungnahme des Herrn Heim Gerhard keine Folge zu geben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des von Architekt DI Scheitnagl Thomas vom 21.08.2018, mit der Plannummer 910-2018-00002, ausgearbeiteten Entwurfes über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

4. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse

a) Beschlussfassung Kostenbeteiligung Übungswiese Spieljochbahn:

Der Bürgermeister informiert, das für die Übungswiese der Spieljochbahn bisher € 3.000,00 von der Gemeinde Fügenberg, € 5.000,00 von der Gemeinde Fügen und € 12.000,00 vom TVB = gesamt € 20.000,00 gezahlt wurde. Dabei konnten Kinder bis 10 Jahren gratis fahren, alle anderen mussten für eine Schikarte zahlen.

Nun ersucht Schultz Heinz – Spieljochbahn um Aufstockung der Kostenbeteiligung für die Übungswiese Spieljochbahn Talstation 2018/2019 auf insgesamt € 35.000,00, welche sich wie folgt zusammensetzt:

Gemeinde Fügenberg:	€ 6.000,00
Gemeinde Fügen:	€ 9.000,00
TVB:	€ 20.000,00

Eine Aufstockung der Kostenbeteiligung von derzeit € 20.000,00 auf € 35.000,00 hat zur Folge, dass Alle (Kinder wie Erwachsene) gratis Schifahren können.

Vom Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg wird das Ansuchen aufgrund fehlender Kostenaufstellung zurückgestellt. Um nachzuvollziehen, wie sich eine Kostenbeteiligung an der Übungswiese in Höhe von nunmehr € 35.000,00 errechnet, ist von Schultz Heinz – Spieljochbahn eine detaillierte Kostenaufstellung vorzulegen.

Insbesondere ist zu eruieren, ob bzw. warum Schischulen und Randgemeinden nichts zahlen.

b) Angelegenheiten Gründe Hochfügen:

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Bewertungsgutachten von Architekt DI Kircher Hanspeter das Grundstück 1262/52 im Ausmaß von 41.474 m², welches sich ebenfalls im Besitz der Gemeinden Fügenberg und Fügen befindet, nicht berücksichtigt bzw. bewertet wurde.

Diese Fläche ist teilweise mit Wald bestockt, teilweise handelt es sich um Almwiesen. Auf der Fläche befinden sich 2 Schipisten. Eine Wegfläche ist ebenso ein Teil des Grundstückes, wie Bereiche, die aus Moor-Sumpfbereichen bestehen. Es gibt keinen Pachtzins für die Benützung als Pistenflächen, oder für die sommerliche Bewirtschaftung.

Für die Bewertung wird ein differenzierter Ansatz vorgenommen:

Die für die als im Sommer nutzbaren Weideflächen wird ein marktnormaler Quadratmeterpreis von 2,50 €/m² angesetzt.

Für die Restflächen, die teilweise mit Wald bestockt sind, bzw. die aus Moorflächen gebildet werden, wird ein marktkonformer Quadratmeterpreis von 1,00 €/m² angesetzt.

Weidefläche: 13.000 m ² x 2,50 €/m ² =	32.500,00 €
Restfläche (Moor, Wald, Weg): 28.474 m ² x 1,00 €/m ² =	28.474,00 €
Verkehrswert: Summe	60.974,00 €

Aktueller Stand ist, dass die bis dato sich im gemeinsamen Besitz der Gemeinden Fügenberg und Fügen befindlichen Grüne in Hochfügen ins Alleineigentum der Gemeinde Fügenberg fallen und im Gegenzug die Gemeinde Fügen den gesamten Lindenhofgrund und zusätzlich einen Betrag in Höhe von € 250.000,00 erhält.

Dabei war das vorgenannte bewertete Grundstück 1262/52 im Ausmaß von 41.474 m² mit einem Verkehrswert von € 60.974,00 noch nicht berücksichtigt.

Von Bürgermeister Fankhauser Josef wurde dem Bürgermeister der Gemeinde Fügen Mag. Mainusch Dominik für das genannte Grundstück 1262/52 eine Summe in Höhe von € 50.000,00 angeboten, das sind somit zusätzlich zu den € 250.000,00 + € 50.000,00 = € 300.000,00 inkl. Lindenhofgrund.

Insbesondere gibt der Bürgermeister zu bedenken, dass für die Gemeinde Fügenberg durch den Erwerb der Grundstücke in Hochfügen (Verkehrswert gesamt aller bewerteten Grundstücke € 1.000.000,00) zusätzlich eine erhebliche Summe an Gebühren und Steuern anfallen wird.

Dieses mündliche Angebot wurde von Bgm. Mag. Mainusch jedoch nicht angenommen. Er möchte insgesamt € 450.000,00 inkl. Lindenhofgrund.

Aufgrund der Tatsache, dass die von Bgm. Fankhauser Josef der Gemeinde Fügen angebotene Summe betreffend das Grundstück 1262/52 in Höhe von € 50.000,00 von Bgm. Mag. Mainusch Dominik nicht angenommen wurde, wird im Gemeinderat einhellig die Meinung vertreten, die Verhandlungen betreffend gemeinsamer Gründe abzuberechnen. GV Mag.iur. Fankhauser Andrä stellt den Antrag auf Beschlussfassung des Sanierungskonzeptes Hochfügenerstraße und Zahlungsplan.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

c) Auftragsvergabe Neubau Halle Agrargemeinschaft – Zimmerarbeiten:

Bgm.-Stv. Troppmair Helmut berichtet, dass die Angebote der Zimmerarbeiten (Aufbau) für den Neubau der Halle Agrargemeinschaft vorliegen.

Holzbau Eberharter:	€ 188.000,00
Holzbau Schweinberger:	€ 240.000,00
Firma Rieder:	€ 246.000,00

Vom Gemeinderat wird einstimmig die Zustimmung zur Vergabe der Zimmerarbeiten (Aufbau) an den Billigstbieter, die Firma Holzbau Eberharter zu einer Angebotssumme in Höhe von € 188.000,00 für das Bauvorhaben Neubau Halle Agrargemeinschaft erteilt.

Abstimmung: 11 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

5. Allfälliges

Schließung der Sitzung

Nachdem keine Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 21:25 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 9 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 15.11.2018

.....
Der Bürgermeister:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
Schriftführer